

## **Danksagung**

Mein ganz besonderer Dank gilt Herrn PD Dr. Gerd Kempermann, der mir nicht nur die Anregung zu dieser experimentellen Arbeit gegeben hat, sondern mich auch stets mit ansteckender Begeisterung und geduldiger Unterstützung durch dieses Projekt führte. Bedanken möchte ich mich auch bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Arbeitsgruppe „Neuronale Stammzellen“ des Max-Delbrücks-Centrum für molekulare Medizin, insbesondere bei Herrn Dr. Sebastian Jessberger, der mit Rat, Tat und vielen fruchtbaren Diskussionen wesentlichen Anteil am Gelingen dieser Arbeit hatte.

Außerdem möchte ich mich herzlichst bei Herrn Prof. Dr. Uwe Heinemann als Sprecher des GRK 238 „Schadensmechanismen im Nervensystem – Einsatz von bildgebenden Verfahren“ und der DFG bedanken, die dieses Projekt nicht nur finanziell unterstützt haben, sondern auch durch zahlreiche interdisziplinäre Veranstaltungen mein wissenschaftliches Interesse geweckt und gefördert haben.